



Einen Scheck in Höhe von 500 Euro überreichte Anita Ullrich (rechts) vom Elternbeirat des Erkheimer Kindergartens an Gudrun Dürr, die mit dem Geld Waisenkinder in Kenia unterstützt.
Foto: Karl Michl

Kinder unterstützen Waisenhaus Spende Geld für „Projekt Schwarz-Weiß“

Erkheim | km | Der Erlös aus dem Verkauf von Martinsbrot und Glühwein beim Martinsumzug des Erkheimer Kindergartens in Höhe von 500 Euro ist vom Elternbeirat im Beisein mehrerer Kindergruppen an Gudrun Dürr vom Verein „Projekt Schwarz-Weiß“ überreicht worden. Der Verein unterstützt Waisenkinder in Kenia.

Groß war die Freude der Kinder, die Frau kennen zu lernen, von der sie schon gehört hatten, dass sie Waisenkinder im fernen Afrika ein besseres Leben ermöglicht. Geduldig beantwortete Gudrun Dürr auch die Fragen der Kleinen, wie „Haben die Kinder Spielzeug?“ oder „Was essen sie denn dort?“.

Nach einem Urlaub mit ihrem Ehemann 1996 in Kenia hätten sie beide beschlossen, etwas für die vielen Waisen zu tun. Sie gründeten ein Jahr später den Verein „Projekt Schwarz-Weiß“ und kauften südlich

von Mombasa ein Grundstück, auf dem 1999 mit dem Bau des ersten Kinderhauses begonnen wurde. Im Jahr 2000 seien die ersten acht Kinder im Kinderdorf „Nice View Children’s Village“ aufgenommen worden.

Seit 2002 ermöglichen der Verein den Kindern auf einer Privatschule eine solide Schulausbildung. Mit dem Bau eines zweiten Kinderhauses wurde im letzten Jahr begonnen. Momentan leben 24 Kinder im Alter von einem bis 19 Jahre in Nice View Children Village. Demnächst werde sie wieder „nach Hause fliegen“, sagte Dürr, womit sie ihr Kinderdorf in Kenia meint.

Unterstützt wird das Projekt auch von Erkheimer Privatleuten, die Patenschaften für Kinder übernommen haben. Ansprechpartnerin ist Lilli Rampp.

► www.kenia-hilfe.com